Zweiter Platz für die HG Lohn

Hornussen: Solothurner Spitzenergebnisse zum Auftakt des Eidgenössischen Festes in Frauenfeld

Bleienbach, Bramberg,
Oberlindach und Steinen
heissen die ersten vier
Stärkeklassen-Sieger beim
diesjährigen Eidgenössischen Hornusserfest, das in
Frauenfeld begonnen hat.

In der 3. Stärkeklasse konnte von den vier erstplatzierten Mannschaften des Vortages nur gerade Lohn das Ries sauber halten, die anderen mussten sich eine und mehr Nummern schreiben lassen und fielen weit zurück. Bleienbach, nach dem ersten Tag nur an siebter Stelle, drehte gewaltig auf. Zwischenzeitlich auf Rang vier klassiert, konnten sie sich in der Schlussrunde nochmals steigern und gewannen überlegen mit 0 Nummern und 2015 Schlagpunkten. Lohn zeigte auch heute eine ausgeglichene, stabile Leistung und klassierte sich mit 1964 Punkten auf Rang zwei. Auf den dritten Platz nach vorne kämpfte sich Unterfrittenbach, nachdem sie gestern lediglich auf Rang neun zu finden waren.

Aetingen auf Rang drei

In der 4. Stärkeklasse gab es wie am Vortag wiederum viele Nummern. Lüsslingen-Nennigkofen, Steingrube-Zimmerberg, Gammen und Huttwil-Land fielen so schon bald aus der Entscheidung. Bramberg und Rüederswil lieferten sich einen spannenden Kampf um Platz eins. Die Führung wechselte laufend, bis sich am Schluss Bramberg mit



Erfolgserlebnis für die HG Lohn beim «Eidgenössischen» in Frauenfeld.

1979 Punkten klar an die Spitze setzte. Rüederswil wurde zweiter mit 1936 Punkten vor Aetingen auf Platz drei mit 1919.

Bei den Einzelschlägern gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Cabuccio Dario von Biberist-Dorf und Schär Martin von Huttwil-Land. Beide totalisierten 155 Punkte. Die beiden wurden jedoch durch einen gewaltigen Schlussspurt von Richard Peter aus Wynigen-Rummendingen noch überholt. Mit 156 Punkten wurde er Einzelsieger.

In der 5. Stärkeklasse konnte Oberlindach nach einigen Anfangsschwierigkeiten im ersten Umgang seine Leaderposition souverän verteidigen und gewann mit 0 Nummern und 1767 Punkten. In der 6. Stärkeklasse wurde die Rangliste durch relativ viele Nummern richtiggehend durcheinandergewirbelt. Steinen b. Signau gab sich keine Blösse und gewann mit 0 Nummern und 1614 Punkten knapp vor dem erstarkten Graben mit 1611 Punkten.

Bei den Einzelschlägern waren die beiden Schläger von Lützelflüh-Brandis eine Klasse für sich. Pfister Stefan gewann mit 161 Punkten vor Oppliger Bruno mit 159 Punkten. Für eine Überraschung sorgte Junghornusser Christoph Schenk von der HG Oekingen, welcher mit 157 Punkten nicht nur bester Junghornusser wurde, sondern sich auch noch auf dem dritten Gesamtrang klassierte.

Foto: zva

Auf einen Blick

Eidg. Hornusserfest

J. Jtarkeklasse	
1. Bleienbach	0/2015
2. Lohn	0/1964
3. Unterfrittenbach	0/1956
4. Tramelan	0/1942
5. Mättenwil-Zofingen B	0/1939
6. Biberist-Dorf	0/1939
7. Biel-Stadt A	0/1923
8. Thunstetten	0/1907
9. Hindelbank A	0/1900
10. Bettlach-Selzach	0/1884
4. Stärkeklasse	
	0/1979
	0/1936
	0/1919
	0/1849
	0/1846
	0/1834
	0/1828
	0/1820
10. Zollikofen	0/1760
Einzelschläger 3./4. Stärkeklasse	
 Peter Rychard (Wynigen-Rumending 	
Dario Cabuccio (Biberist-Dorf)	15
3. Martin Schär (Huttwil-Land)	15
4. Markus Heiniger (Bettlach-Selzach)	15
5. Philipp Ammann (Basel-Helvetia)	15
6. Peter Lüthi (Oberdiessbach)	15.
7. Martin Guldimann (Lohn)	15.
Rolf Leuenberger (Unterfrittenbach)	15
9. Roman Schaad (Bettlach- Selzach)	15
René Perret (Derendingen-Oberdorf)	15

5. Stärkeklasse 0/1767 1. Oberlindach 0/1736 2. Gysenstein 3. Malters 0/1704 0/1696 4. Rohrbach Gempenach-Ulmiz 0/1675 6. Schoren B 0/1667 0/1661 7. Urtenen B 8. Studen-Madretsch A 0/1651 9. Wynigen-Berge 0/1616 10. Gümligen 0/1590

. Stärkeklasse	
Steinen bei Signau	0/161
2. Graben	0/161
3. Mülchi	0/160
4. Hergiswil	0/157
5. Bern-Stadt	0/156
6. Rothrist	0/155
7. Olten	0/151
8 Frauchwil-7imlisherg	0/150

0/1475

0/1465

9. Langenthal

10. Kriegstetten B